

<b>Obligatorische Vertiefung Kernmodul</b> Hauptfach Vertiefung Neue Musik Open Class Klavierkonzert-Coaching Bachelorprojekt Modulkoordination: Prof. Bernd Zack								
<b>Angebot</b>	<input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes Jahr							
<b>Dauer</b>	4 Sem.							
<b>Leistungspunkte</b>	71							
<b>SWS</b>	10,5							
<table border="1"> <thead> <tr> <th><b>Einsatz in Studiengängen</b></th> <th><b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b></th> <th><b>Beginn im Studiensemester</b></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bachelor Klavier</td> <td>Pflichtmodul</td> <td>5</td> </tr> </tbody> </table>			<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>	Bachelor Klavier	Pflichtmodul	5
<b>Einsatz in Studiengängen</b>	<b>Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul</b>	<b>Beginn im Studiensemester</b>						
Bachelor Klavier	Pflichtmodul	5						
<b>Qualifikationsziel des Moduls</b>	<p>Aufbauend auf den erworbenen Kompetenzen der ersten vier Semester vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Studierenden erlernen Werke vom Barock bis in die Gegenwart, die einen dem Studienverlauf angemessenen Schwierigkeitsgrad entsprechen. Das Gebiet der Neuen Musik wird über die Mitwirkung in einem Projekt vertieft. Neben dem Auf- und Ausbau des obligatorischen klassischen Kernrepertoires werden auch persönliche Repertoirevorlieben der Studierenden verstärkte Berücksichtigung finden. Sie erlernen dabei die notwendigen Mittel, um die Werke stilgerecht, verantwortungsvoll, lebendig und professionell öffentlich darzubieten: Vertiefung und Ausarbeitung der pianistischen Mittel, Erweiterung des künstlerischen emotionalen Horizonts, Hinführung zu selbstständigem kreativen Deuten und Darstellen einer Komposition.</p>							

Bachelor Klavier

Hauptfach Vertiefung				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	4 Sem.	Einzelunterricht	6	60
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben ein Repertoire möglichst breit gefächerter Stilistik erarbeitet und sind in der Lage, dieses pianistisch fundiert und professionell auswendig öffentlich vorzutragen. Dabei lernen die Studierenden, die Werke künstlerisch ausdrucksstark, stilistisch angemessen, individuell erlebt und kreativ gestaltet wiederzugeben. Das Einordnen der Komposition in die Zeit und das kulturelle Umfeld seiner Entstehung wie auch ggf. eine persönliche Profilierung gegenüber aktuellen interpretatorischen Strömungen wird das gestalterische Bewusstsein untermauern. Grundlage dieser Arbeit ist stets der zu erarbeitende Notentext.</p> <p>Ziel ist es, individuelle Talente und Vorlieben der Studierenden zu erkennen und zu fördern – so wird bereits im Bachelorstudiengang die Option der Konzentration auf Kammermusik, Liedgestaltung sowie Klavierduo gegeben.</p> <p>Es sollen, gerade in Zeiten dezimierter offener Stellen und eines zunehmenden internationalen Wettbewerbs, Musikpersönlichkeiten ausgebildet werden, die hochprofessionell, reflektiert, kreativ und flexibel ihren Platz im Berufsleben finden werden.</p> <p>Das außerordentliche Ambiente des Klosters, die persönliche Unterstützung und intensive Zusammenarbeit der Klavierdozenten (auf Wunsch der Studierenden und nach verantwortungsvoller Abwägung seitens der Hauptfachdozenten) besteht in der Klavierabteilung der HMT Rostock die Möglichkeit, von mehreren Lehrkräften gleichzeitig im Hauptfach unterwiesen zu werden: so genanntes „team teaching“ – sicherlich ein in dieser Form erfolgreich existierendes Alleinstellungskriterium in der Hochschullandschaft hierzulande. Die vielfältigen Auftrittsmöglichkeiten bis weit über die Grenzen Rostocks hinaus sowie die Kooperationen mit professionellen Institutionen stellen eine erstklassige und praxisorientierte Ausbildung dar.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung Repertoire mit gehobenem Schwierigkeitsgrad vom Barock bis in die Gegenwart</li> <li>• instrumentale Technik, virtuoses, zuverlässiges und körperlich angepasstes Spiel</li> <li>• künstlerischer Ausdruck, das eigenständige Deuten der Komposition, farbiges Spiel, schöner Ton</li> <li>• musikpädagogische Aspekte</li> <li>• Auftrittsmöglichkeiten</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme an Klassenvorspielen, aktive Mitwirkung an Hochschulprojekten sowie öffentlichen Veranstaltungen der HMT Rostock, Mitwirkung bei CD-Produktionen. Die Prüfung im Hauptfach erfolgt im Rahmen des Bachelorprojekts.</p>			

Neue Musik				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem.	Gruppenunterricht	1,5	2
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden haben Grundkenntnisse im Umgang mit Neuer Musik erworben. Sie haben an exemplarischen Werken unterschiedliche Stilrichtungen und ihre jeweiligen Notationsweisen und Spieltechniken kennen gelernt. Sie sind prinzipiell in der Lage, die in den Partituren der Neuen Musik niedergelegten Klangvorstellungen zu erkennen und umzusetzen.</p>			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In einer Mischung aus Vorlesung, Seminar und praktischer Probenarbeit wird ein Überblick über Strömungen und Stilrichtungen der Neuen Musik seit 1950 vermittelt.</li> <li>• Ein einzelnes Werk oder mehrere kleine Werke (Solo – großes Ensemble/Orchester) werden praktisch erarbeitet.</li> <li>• Die Praxisphase mündet in einer Projektpräsentation.</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p>Die Leistungspunkte werden erworben durch Teilnahme an mindestens einem Konzertprojekt.</p>			

Bachelor Klavier

Open Class				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	2 Sem. je 1 SWS oder 4 Sem. je 0,5 SWS	Gruppenunterricht	2	2
<b>Qualifikationsziele</b>	Die „open class“ stellt ein offenes Kurs- oder Seminarforum dar, in welchem die Studierenden Unterricht bei anderen Dozenten der Abteilung in Anspruch nehmen können. Damit lernen die Studierenden weitere Facetten des künstlerischen Ausdrucks kennen. Sie setzen sich mit der Kritik und Anregungen auseinander, die von den eigenen Kommilitonen und von anderen Dozenten der Abteilung gegeben werden. Dieser Austausch wird durch den Hauptfachlehrer moderiert.			
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• öffentlicher klassenübergreifender Unterricht eines Hauptfachdozenten der HMT</li> <li>• öffentlicher Kurs eines externen Dozenten</li> <li>• ein Seminar zu musik-, klavier- sowie berufsspezifischer Fragen</li> <li>• ein spezielles Vorspieltraining, insbesondere als Generalprobe vor Konzerten oder als Wettbewerbsvorbereitung</li> <li>• gegenseitige kritische Arbeit der Studierenden miteinander, von einem Hauptfachdozenten der HMT kommentiert</li> <li>• gemeinsames Hören und Analysieren von CD-Einspielungen</li> <li>• Grundzüge der Klaviertechnik (Prof. Stenzl)</li> </ul>			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme an den angebotenen Foren, aktive Mitwirkung bei Kursen und Konzerten			

Klavierkonzert-Coaching				
	Dauer	Lehrform	SWS	Leistungspunkte
	1 Sem. 1 SWS oder 2 Sem. je 0,5 SWS	Einzelunterricht	1	1
<b>Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben Gelegenheit, mit einem Korrepetitor zu üben. Sie erweitern ihre technischen und künstlerischen Fähigkeiten.			
<b>Lehrinhalte</b>	Hier besteht die Möglichkeit, zusammen mit einem professionellen Korrepetitor Klavierkonzerte an zwei Klavieren zu Übungszwecken, im Hauptfachunterricht sowie auch in öffentlichen Konzerten zu erproben. Insbesondere richtet sich dieses Angebot an Studierende, die bei internationalen Klavierwettbewerben in der Finalrunde ein Klavierkonzert vorzutragen haben.			
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	Die Leistungspunkte werden erworben durch regelmäßige Teilnahme.			

Bachelor Klavier

Bachelorprojekt	
Künstlerischer Teil 5 Leistungspunkte	Schriftlicher Teil 1 Leistungspunkt
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden wenden die im Studium erworbene Selbst- und Methodenkompetenz an, um sich durch gezieltes Üben auf den künstlerischen Teil des Bachelorprojektes vorzubereiten. Sie weisen ferner durch eine begleitende schriftliche Ausarbeitung nach, dass sie sich mit den theoretischen Hintergründen zu den gespielten Werken auseinandergesetzt haben.</p>
<b>Prüfungsarten/Erwerb der Leistungspunkte</b>	<p><u>Künstlerischer Teil</u> Es sind Werke aus mindestens 4 Stilepochen vorzutragen, wovon Werke der Generalbasszeit, der Wiener Klassik sowie ein Werk nach 1960 Berücksichtigung finden müssen.</p> <p>Dauer: 50-60 Minuten</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p><u>Schriftlicher Teil</u> Bestandteil des Bachelorprojekts ist die Erstellung einer schriftlichen Arbeit, die sich dem Gegenstand der Hauptfachprüfung widmet. Die schriftliche Arbeit soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, ein Thema aus seiner Fachrichtung selbständig zu analysieren und dabei eine künstlerische, pädagogische oder wissenschaftliche Frage eigenständig zu reflektieren.</p> <p>Sie kann in folgender Form angefertigt werden: a) Hausarbeit (mindestens 10 Seiten, 25.000 Zeichen) b) gestaltetes CD-Booklet (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen) c) kommentiertes Konzertprogramm (mindestens 5 Seiten, 12.500 Zeichen)</p> <p>Bearbeitungszeit: 1 Monat</p> <p>Die Bewertung erfolgt mit einer differenzierten Note.</p> <p>Die Note des künstlerischen Teils fließt in die Prüfungsgesamtnote des Bachelorprojekts zu fünf Sechsteln ein. Der schriftliche Teil hat ein Gewicht von einem Sechstel.</p>